

Datum 08.08.2011
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 12.07.2011

P & R Parkplätze - jährlicher Bericht der Park and Ride GmbH (2010)

Die Gesellschaft erbrachte insgesamt 156 Einsatzstunden vor Ort, die variabel auf alle drei Park & Ride-Anlagen verteilt wurden.

Die Kontrollen wurden im Schnitt 2x pro Woche durchgeführt.

Der Schwerpunkt der Aufgabenstellung liegt in der Ermittlung konkreter Zweckentfremdungspotentiale.

Folgende Ergebnisse wurden festgestellt:

Auslastungswerte:

	Unterschleißheim- Ost	Unterschleißheim-West	Lohhof
Stellplatzkapazität	88	56	107
Abgestellte Fahrzeuge (durchschn.)	68	44	85
Auslastung	77 %	79 %	79 %

Im Vergleich zum Jahr 2009 blieb das Kundenverhalten konstant.

Zweckentfremdung:

Beanstandungen	Unterschleißheim-Ost	Unterschleißheim-West	Lohhof
Zweckentfremdung	557	7	0

Ein Großteil der Benutzer der Parkanlage Unterschleißheim-Ost sind Kunden vom IAZ, der Post und den angrenzenden Ärzten.

Kontrollen ergaben im Schnitt nur sechs sogenannte Zweckentfremder im Gegensatz zu dreizehn (2009). Insoweit ist die Tendenz erfreulich.

Dauerparken:

Beanstandungen	Unterschleißheim-Ost	Unterschleißheim-West	Lohhof
Dauerparker	6	4	2

Dauerparker wurden nur vereinzelt festgestellt. Vertragsstrafen wegen Überschreitung der Höchstparkdauer wurden nicht geltend gemacht.

Verstöße gegen die Parkordnung:

Beanstandungen	Unterschleißheim-Ost	Unterschleißheim-West	Lohhof
Falschparker	7	0	0
Behindertenparkplatz	7	0	0

Als Fazit kann festgehalten werden, dass sich das Einsatzkonzept mit den schwerpunktmäßigen Kontrollmaßnahmen in Unterschleißheim-Ost bewährt hat.

Zur Kenntnis genommen

Für den vorstehenden Bericht des Bürgermeisters gilt das gesprochene Wort.

Abfalljahresbericht 2010 der Stadt Unterschleißheim

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zum Abfalljahresbericht 2010 der Stadt Unterschleißheim zustimmend zur Kenntnis.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Vollzug der Baumschutzverordnung Antrag auf Entfernung eines Ahorns am Fastlingerring

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung. Einer Genehmigung zur Entfernung des geschützten Baumes wird zugestimmt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 21.02.2011 bzgl. Überprüfung bzw. Aufhebung der Benutzungspflicht von Radwegen in Unterschleißheim Antragsteller: ödp

Antrag von Herrn StR Knatz:

Die Verwaltung wird beauftragt, für jeden benutzungspflichtigen Radweg eine Überprüfung vorzunehmen und dem Ausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

8 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n)

Die Radwegebenutzungspflicht in der Oskar- Maria-Graf-Straße wird aufgehoben.
Der Antrag wird weiterhin als offen geführt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 08.06.2011 bzgl. Tempo-30-Zone in der Feldstraße Antragsteller: SPD-Fraktion

Der Antrag von StR Greb und einer Bürgerin wird abgelehnt.
Damit ist der Antrag von StR Greb vom 08.06.2011 gem. §19 der GeschO ordnungsgemäß behandelt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Änderungsantrag von Herrn StR Greb:

Die Geschwindigkeit in der Feldstraße wird auf Tempo 30 ohne zeitliche Begrenzung beschränkt. An der bestehenden Vorfahrtsregelung wird festgehalten.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 11.10.2010 zum barrierefreien Ausbau aller (bestehenden) Bushaltestellen im Stadtgebiet

Antragsteller: ÖDP, Herr StR Knatz
- Fassung eines Grundsatzbeschlusses

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat,

a.) einen Grundsatzbeschluss zu fassen, nachdem sämtliche neu zu errichtenden Bushaltestellen gem. Antrag der ödp auszubauen sind,

b.) dass die Verwaltung beauftragt wird, für 2011 die Haltestellen

- Feldstraße Linie 215
- Kiebitzstraße
- Finkenweg
- S-Bahn Unterschleißheim West
- Ballhausforum
- Siemensstraße
- S-Bahn Lohhof Nord/Süd incl. Haltebucht

gem. Antrag der ödp barrierefrei auszubauen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind der Haushaltsstelle 6383.9580 zu entnehmen.

c.) dass alle weiteren, bestehenden Bushaltestellen der Linien 215 und 219 in den kommenden Jahren barrierefrei umzugestaltet sind. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind entsprechend der Haushaltssituation in den Haushalt einzustellen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 29.01.2009 zur Sicherheit der Nutzer der Straße "An der Schmiede"

Antragsteller: CSU-Fraktion
- Vorstellung und Beschluss einer Umbaumaßnahme mit dem Ziel der Verkehrsverlangsamung

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt, die Variante 1 umzusetzen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind aus den Mitteln des Straßenerhalts 2011 bereitzustellen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Anmerkung von Herrn StR Knatz:

Die Grüninsel sollte so angelegt werden, dass sie von Fußgängern und Radfahrern überquert werden kann.

Antrag auf Ausweisung der Straße Im Klosterfeld an der Bergstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich

Dem Antrag eines Bürgers auf Ausweisung der Straße Im Klosterfeld an der Bergstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich wird stattgegeben.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag auf Parkbeschränkung "Parken nur für Pkw" entlang dem Eingang zum Friedhof in der Friedhofstraße

Dem Antrag eines Bürgers wird stattgegeben.

Das Parken in den Parkbuchten der Friedhofstraße zwischen der Johann-Schmid-Straße und der Sportplatzstraße wird auf PKW und Motorräder beschränkt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Anmerkung von Herrn StR Piller:

Die Ecke Friedhofstraße/Raiffeisenstraße soll in der nächsten Verkehrsschau überprüft werden.

Antrag auf Verlängerung des bestehenden Halteverbotes in der Südl. Ingolstädter Straße

Dem Antrag einer Firma auf Verlängerung des bestehenden Halteverbotes in der Südl. Ingolstädter Straße wird stattgegeben.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bericht über den Stand der Bearbeitung der im Jahr 2010 im Umwelt- und Verkehrsausschuss gestellten Anträge und Anfragen

Im vergangenen Jahr 2010 wurden in 3 Sitzungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses insgesamt 3 Anträge (s. Anl. 1) und 16 Anfragen (s. Anl. 2) gestellt.

Verfahrensbedingt sind derzeit noch 1 Antrag (s. Anl. 3) und 2 Anfragen (s. Anl. 4) in Bearbeitung.

Zur Kenntnis genommen

Anmerkung von Herrn StR Knatz:

Herr StR Knatz hat die Anfrage Eichenallee/Waldfriedhof im UVA vom 20.07.2010 gestellt, von der Vorgehensweise jedoch nie Kenntnis erhalten.

Die Allee ist nicht durchgängig mit Baumreihen geschlossen.

In der Übersicht ist der Vorgang als erledigt ausgetragen und deshalb zu korrigieren.

Die Antwort wird nachgereicht.

Bericht über den Stand der Bearbeitung der im Jahr 2010 im Umwelt- und Verkehrsausschuss gefassten Beschlüsse

Im vergangenen Jahr 2010 wurden in 3 Sitzungen des Umwelt- und Verkehrsausschusses 24 Beschlüsse (s. Anl. 1) gefasst und insgesamt 4 Berichtspunkte (s. Anl. 2) vorgebracht. Alle Beschlüsse und Berichtspunkte sind erledigt.

Zur Kenntnis genommen

Entschärfung Bodenschwelle an der Landshuter Straße **Antragsteller: Herr StR Greb**

Herr StR Greb fragte an, ob die Verwaltung bei der zuständigen Stelle veranlassen kann, dass die Bodenschwelle entschärft wird.

Zur Kenntnis genommen

Linksabbiegepfeil A92 / B 13 **Antragsteller: Herr StR Greb**

Herr StR Greb fragte an, ob die Verwaltung beim Landratsamt München veranlassen kann, dass bei der Autobahnausfahrt A 92/B 13 Richtung München ein Linksabbiegepfeil angebracht wird.

Zur Kenntnis genommen

Sichtverhältnisse Ecke Münchner Ring / Im Klosterfeld - Pater-Kolbe-Straße **Antragsteller: Herr StR Greb**

Herr StR Greb fragte an, ob die Verwaltung wegen der schlechten Sichtverhältnisse an der Ecke Münchner Ring/ Im Klosterfeld – Pater-Kolbe-Straße das Zurückschneiden der Hecke veranlassen kann. Die Verwaltung wird die Eigentumsverhältnisse der Hecke klären und den Rückschnitt beim Fremdeigentum einfordern.

Zur Kenntnis genommen

Standard Fußgängerüberweg zum IAZ **Antragsteller: Herr StR Knatz**

Herr StR Knatz fragte an, ob die Verwaltung veranlassen kann, dass der Fußgängerüberweg vom Bahndamm zum IAZ dem im Stadtgebiet üblichen Standard angeglichen wird.

Die Verwaltung teilte mit, dass sich der Fußgängerüberweg im Eigentum der Eigentümergemeinschaft IAZ befindet. Der Fußweg ist nicht öffentlich gewidmet.

Die Verwaltung wird sich jedoch dafür einsetzen, dass der Fußgängerüberweg ordnungsgemäß und einheitlich hergestellt wird.

Zur Kenntnis genommen

Trampelpfad gegenüber Bushaltestelle Waldfriedhof
Antragsteller: Herr StR Knatz

Herr StR Knatz fragte an, ob es sinnvoll ist, den Trampelpfad durch das Gebüsch gegenüber der Bushaltestelle Waldfriedhof mit 3 Trittplatten zu befestigen.

Die Verwaltung sieht, dies als verkehrstechnisch problematisch an und sieht die Notwendigkeit, den Pfad mit entsprechenden Mitteln zu versperren.

Zur Kenntnis genommen

Errichtung Behindertenparkplatz in der Bezirksstraße
Antragsteller: Frau StR Weinzierl

Frau StR Weinzierl fragte an, ob in der Bezirksstraße ein Behindertenparkplatz errichtet werden kann.

Die Verwaltung teilte mit, dass die Errichtung eines Behindertenparkplatzes mit dem „Förderverein Bezirksstraße“ geklärt wird.

Zur Kenntnis genommen

gelockerte Pflastersteine auf dem Parkplatz Waldfriedhof
Antragsteller: Herr StR Piller

Auf entsprechende Anfrage teilte die Verwaltung mit, dass die Reparatur der Pflastersteine durch den Beschluss vom 07.02.2011 geregelt werde. Die Arbeiten werden im Straßenunterhalt, abschnittsweise nach Meldung, eingeplant und umgesetzt.

Zur Kenntnis genommen